

**INFRACOM<sup>®</sup>**

**DOL7 Dolmetscherpult**



**Bedienungsanleitung**

Ver. 2.01

Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland

INFRACOM® ist ein eingetragenes Warenzeichen der BRÄHLER ICS Konferenztechnik AG. Andere Warenzeichen, die in dieser Gebrauchsanweisung genannt werden, sind Eigentum der jeweiligen Halter.

Bei Fragen zu dieser Bedienungsanleitung wenden Sie sich bitte an:

Brähler ICS Konferenztechnik  
International Congress Service AG  
Postfach 3264  
53627 Königswinter, Germany

Wahlfelder Mühle 3  
D-53639 Königswinter  
T +49 (0)2244 930 0  
E sales@braehler.com

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie im Internet:

[www.braehler.com](http://www.braehler.com)

© 2015

BRÄHLER ICS AG, Königswinter

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere (auch auszugsweise) die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Wiedergabe durch Kopieren oder ähnliche Verfahren.

BRÄHLER ICS behält sich technische Änderungen ohne Ankündigung vor.

Bedienungsanleitung DOL7, BGD-DOL7\_2.docx

Nov 2015

## Inhalt

<b>Zu dieser Anleitung .....</b>	<b>4</b>
Symbole .....	4
<b>Einleitung .....</b>	<b>7</b>
<b>Beschreibung .....</b>	<b>7</b>
<b>Bedienung und Einstellung .....</b>	<b>7</b>
Ausgangswahl .....	7
Mikrofonbetrieb .....	8
Abhörfeld .....	8
Automatische Übernahme .....	9
Menüsystem, Kurzanleitung .....	10
Zusammenhang zwischen Kabellänge und Anzahl der Pulte in einer Linie .....	13
Liste der Sprachkürzel nach ISO639.....	14
<b>SERVICE FORMULAR .....</b>	<b>15</b>
<b>Contact information.....</b>	<b>16</b>

## Zu dieser Anleitung

### Symbole

In diesem Handbuch werden folgende Darstellungsmittel verwendet:



Kennzeichnet Hinweise, bei deren Nichtbeachtung Ihre Gesundheit, die Funktionsfähigkeit Ihres Gerätes oder die Sicherheit Ihrer Daten gefährdet ist.

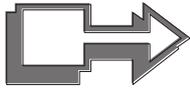


Kennzeichnet zusätzliche Informationen und Tipps.



Kennzeichnet einen Arbeitsschritt, den Sie ausführen müssen.

**Texte in fetter Schrift** sind Texte oder Begriffe, die hervorgehoben werden sollen.



**VORSICHT**  
**STROMSCHLAGGEFAHR**  
**GERÄTE NICHT ÖFFNEN**



Nicht das Gehäuse bei angeschlossenem  
NetzkaBel öffnen.

Servicearbeiten dürfen nur von qualifiziertem  
Personal vorgenommen werden.

Unsere Anlagen sind nach neuestem Stand der Technik konzipiert und getestet. Sie bedürfen im Normalfall keiner besonderen Wartung.

Bitte achten Sie jedoch auf:

- sicheren Stand der Anlage
- ausreichende Belüftung - betreiben Sie die Geräte nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizungen etc.
- Stromanschluss - verlegen Sie die Stromkabel so, dass diese nicht beschädigt werden können
- Anschlusskabel - verhindern Sie Stolperfallen
- Flüssigkeiten - verhindern Sie das Eindringen von Flüssigkeiten in das Gehäuse
- vorschriftsmäßig geerdete Steckdosen, an denen Sie die Geräte ausschließlich betreiben

**Warnung:** Setzen Sie die Geräte niemals Regen oder Feuchtigkeitseinflüssen aus.

Wir weisen darauf hin, dass eine grobe Behandlung der Geräte wie starke Stöße oder Erschütterungen diesen schaden kann. Durch nicht sachgerechte, d.h. nicht der Bedienungsanleitung entsprechende Handhabung und Lagerung können die Geräte ebenfalls Schaden nehmen.



## Einleitung

Das Dolmetscherpult DOL7/2 ist für die Benutzung durch zwei Dolmetscher ausgelegt. Es erlaubt die Übertragung von 1+6 Kanälen. Das Pult ist für die Verwendung mit Simultan-Dolmetscheranlagen vom Typ INFRACOM® oder MULTICOM bestimmt.

## Beschreibung

Die Dolmetscherpulte sind untereinander und mit der Zentrale in Einkabeltechnik verbunden. Das bedeutet: Jedes Dolmetscherpult ist mit einem 3,5m langem Kabel mit Stecker A36K versehen. Der Stecker des ersten Dolmetscherpultes wird (eventuell mit Hilfe eines Verlängerungskabels) mit der Zentrale oder einem Zusatznetzteil verbunden. In die Buchse des ersten Dolmetscherpultes wird der Stecker des zweiten Dolmetscherpultes eingesteckt u.s.w.

Das Pult wird normalerweise mit Hörsprechgarnituren betrieben, die an die Buchsen D7-ST (Elektret) (21) angeschlossen werden. Alternativ kann das Pult mit separatem Mikrofon und Kopfhörer betrieben werden, wobei das Mikrofon an die Buchse D5-BS (Electret) (20) und der Kopfhörer entweder an die Buchse D7-ST (21) oder K2-CN (22) angeschlossen wird.

## Bedienung und Einstellung

### Ausgangswahl

Ein über den Tasten A, B und C (4, 6, 7) angebrachtes Display (5) dient im Normalbetrieb zur Anzeige der vorgewählten Kanäle und des jeweiligen Status. Es zeigt die Kanalnummer der voreingestellten Kanäle und die Sprachenkürzel der Sprache, die dem jeweiligen Kanal zugeordnet sind. Über dieser Anzeige erscheint der Status des jeweiligen Kanals:

- OFF** = nicht verfügbar
- OCC** = occupied, Kanal ist belegt
- LIVE** = durch das eigene DOL-Pult besetzt
- MUTE** = Cough (Räusper-)Taste gedrückt

Der Kanal ist frei, wenn über der Kanalnummer keine Anzeige erscheint.

Vor der Konferenz muß an jedem Dolmetscherpult eine Zuordnung zwischen Sprache und Kanal durch den Techniker erfolgen (siehe Anhang).

Nach dem Setup werden die Ausgangskanäle A, B und C durch einen Techniker oder durch den Dolmetscher folgendermaßen voreingestellt:

- Mikrofon ausschalten - Kippschalter (16)
- Taste des voreinzustellenden Kanals, A, B oder C (4, 6, 7) gedrückt halten
- Programmschalter (10) drehen, bis der gewünschte Kanal im Display erscheint
- Taste loslassen

Der Dolmetscher kann nun zwischen den drei voreingestellten Ausgangskanälen mit Hilfe der Tasten A, B und C (4, 6, 7) auswählen. Eine gelbe LED über den Tasten zeigt den jeweils gewählten Kanal.

Beispiele für eine Belegung der Tasten A, B oder C sind:

	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>
a)	1:DE	6:FR	2:EN
b)	2:EN	6:FR	8 CH
c)	6:FR	1:DE	3: AR

Alle drei Tasten sind gleichberechtigt.

### **Mikrofonbetrieb**

Die Mikrofone werden mit einem Kippschalter (16) ein- und ausgeschaltet. Eine große LED (14, bzw. 17) signalisiert den Zustand „Mikrofon eingeschaltet“. Soll ein Mikrofon kurzzeitig abgeschaltet werden, so geschieht dies durch Drücken der Räuspertaste COUGH (15). In diesem Fall wird über den Dolmetscherkanal keine Toninformation gegeben. Wird ein Mikrofon aber mit dem Kippschalter (16) abgeschaltet, so schaltet sich der Originalkanal automatisch auf den abgeschalteten Dolmetscherkanal.

### **Abhörfeld**

Das Dolmetscherpult DOL7/2 verfügt über zwei Abhörfelder. Jedes Abhörfeld enthält Lautstärkesteller (13, 18), Bass- (1, 8) und Höhensteller (3 bzw. 11) sowie die Eingangskanalwähler (2, 9) und die RELAY-Vorwahlschalter (12, 19).

Im Normalfall wird von den Dolmetschern der Originalkanal abgehört, der Vorwahlschalter (12, 19) steht dabei auf Stellung ORIGINAL.

Für den Fall, daß während der Konferenz ein Dolmetscher die Sprache eines Delegierten nicht versteht, kann er auf einen Kanal umschalten, auf dem ein Dolmetscher in einer ihm verständlichen Sprache spricht. Der dieser Sprache zugeordnete RELAY-Kanal kann mit dem Eingangskanalwähler (2, 9) voreingestellt werden. Bei Bedarf wird dann der Wechsel zwischen dem ORIGINAL-Kanal und dem RELAY-Kanal durch einfaches Umschalten des RELAY-Vorwählers (12, 19) auf Stellung RELAY erreicht.

## Automatische Übernahme

Die Funktion der „Automatischen Übernahme“ soll an einen Beispiel verdeutlicht werden:

Dolmetscher 1 ist auf Kanal 1 eingeschaltet; Dolmetscher 2 möchte gerne übernehmen und legt seinen Mikrofonschalter schon einmal auf „ON“, bleibt aber solange ausgeschaltet bis der vorhergehende Dolmetscher sich ausschaltet. Das zweite Pult schaltet sich dann automatisch ein.

Diese Funktion ist über das Menü ein- bzw. ausschaltbar.

Es gibt nunmehr drei verschiedene Übernahmemodi:

### **Standard** (als Standard mode)

Falls der gewählte Ausgangskanal durch einen anderen Dolmetscher besetzt ist und man das Mikrofon einschalten will (ON), dann bleibt dieses ausgeschaltet (OFF). Falls der Mikrofonschalter in der Stellung ON bleibt und der gewählte Kanal mittlerweile frei ist, dann bleibt das Mikrofon weiterhin ausgeschaltet. Zum Einschalten muss der Schalter des Mikrofons erneut betätigt werden, damit das Mikrofon aktiviert werden kann.

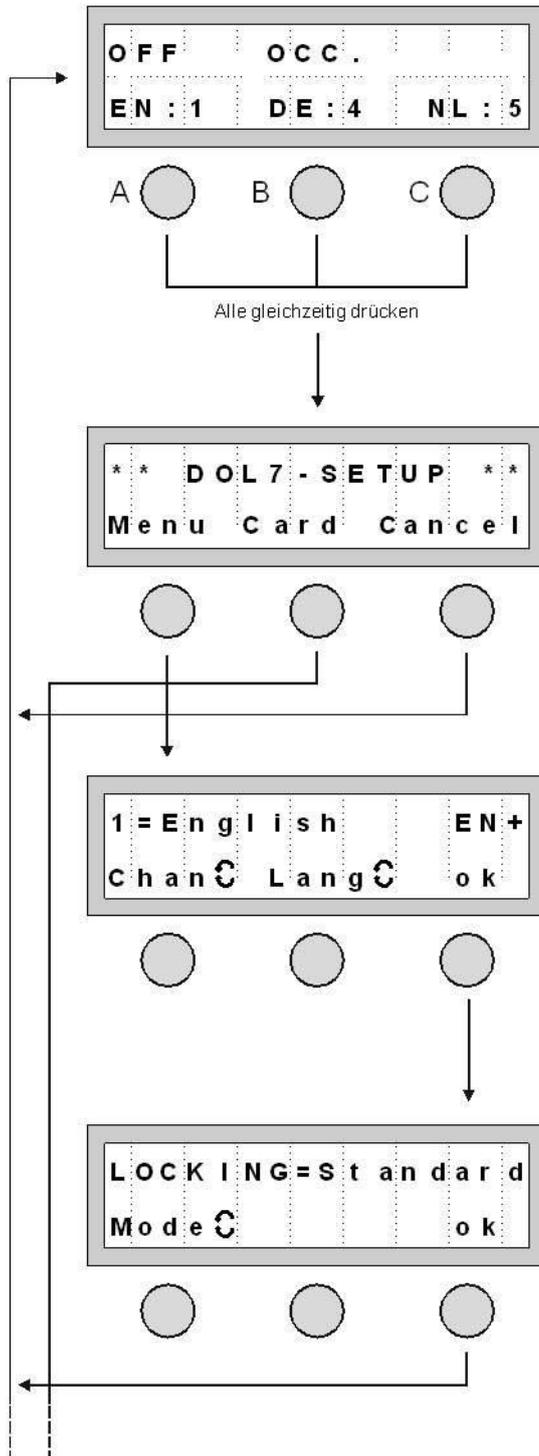
### **Take-over**

In diesem Mode findet eine automatische Übernahme eines Kanals statt. Wenn der gewählte Kanal besetzt ist, dann setzt man den Schalter des Mikrofons in Stellung ON. Das Mikrofon bleibt dabei zunächst ausgeschaltet. Erst in dem Moment wo der Ausgangskanal frei wird, übernimmt das DOL7 Pult automatisch den voreingestellten Kanal und schaltet das Mikrofon ein.

### **No-Lock!**

Dieser Mode erlaubt das Einschalten des Dolmetschermikrofons unabhängig vom Status des gewählten Kanals. D.h. man kann das Mikrofon aktivieren, obwohl ein gewählter Kanal bereits besetzt ist.

**Menüsystem, Kurzanleitung**



**Standard Anzeige, normaler Betrieb**

**OFF** = Kanal z.Zt. nicht verfügbar (abgeschaltet)  
**OCC.** = Occupied: Kanal z.Zt. besetzt  
**LIVE** = selber besetzt  
**MUTE** = „Cough“-Taste gedrückt  
**EN:1** = Kanalnummer und Sprachenkürzel nach ISO639 für A B C Ausgangskanal  
**A B C Ausgangskanal Voreinstellung**  
 Zur Änderung der A, B, C Voreinstellung Taste A, B bzw. C gedrückt halten und Programmierschalter (10) drehen.

**Hauptmenü für DOL7 Setup**

**Menu** = Mit dieser Taste gelangt man in die menügeführte Einstellung des Setup. Alle Einstellungen können vom Benutzer verändert werden.  
**Card** = (Option) Mit dieser Taste gelangt man in das ChipCard-Menü, um das Setup vom DOL7 auf der Karte zu sichern oder von der Karte zu laden. (Damit müssen die manuellen Einstellungen nur einmal an einem Pult vorgenommen werden).  
**Cancel** = Taste für Rückkehr in den normalen Betrieb (falls die drei Tasten versehentlich gleichzeitig gedrückt wurden).

**Setup Sprachzuordnung zu den Kanalnummern (ISO Liste siehe Anhang)**

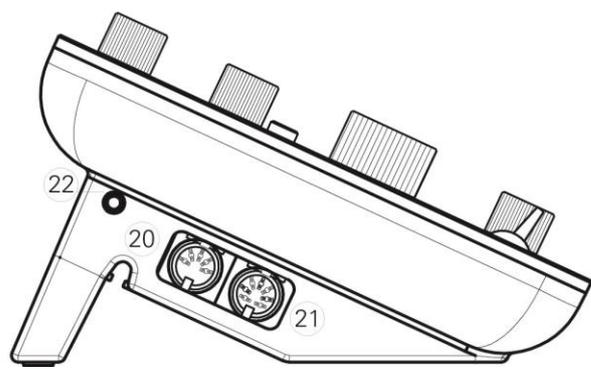
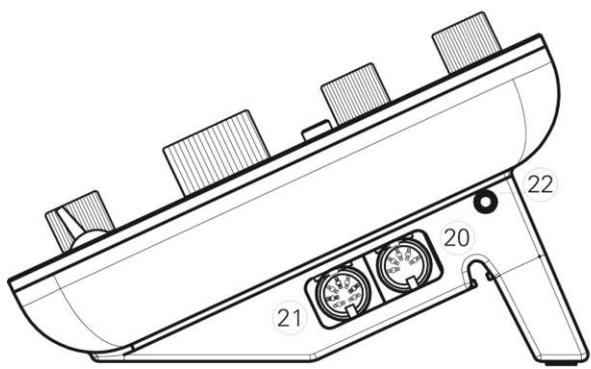
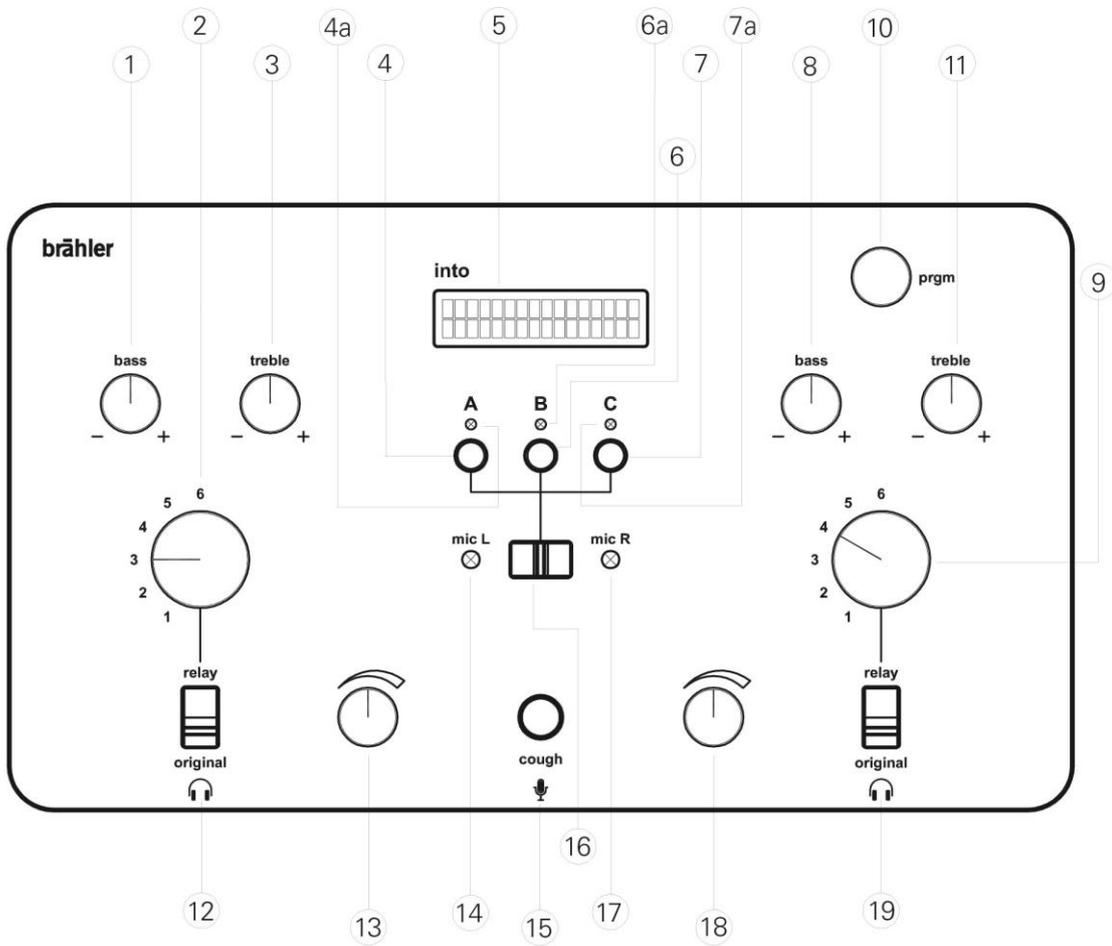
**Chan** = Taste gedrückt halten und Drehschalter drehen zum Einstellen der Kanalnummer. Die aktuell zugeordnete Sprache wird angezeigt.  
**Lang** = Taste gedrückt halten und Drehschalter drehen zum Verändern der Sprache, die dem gewählten Kanal zugeordnet werden soll. (Auswahl aus ca. 140 definierten Sprachenkürzeln nach ISO639). Wurde die Sprache schon einem anderen Kanal zugewiesen, erscheint ein + Zeichen dahinter.  
**ok** = Taste für Weiter zum nächsten Menüpunkt.

**Setup automatische Übernahme (Verriegelung)**

**Mode** = Taste gedrückt halten und Drehschalter zum Ändern des Übernahmemodus drehen.  
**Standard** = keine automatische Übernahme eines besetzten Kanals.  
**Take-over** = automatische Übernahme eines besetzten Kanals.  
**No-lock!** = keine Verriegelung

**ok** = Taste für Zurück in den normalen Betrieb.

DOL7/2E



**Interpreter Console DOL7/2E**

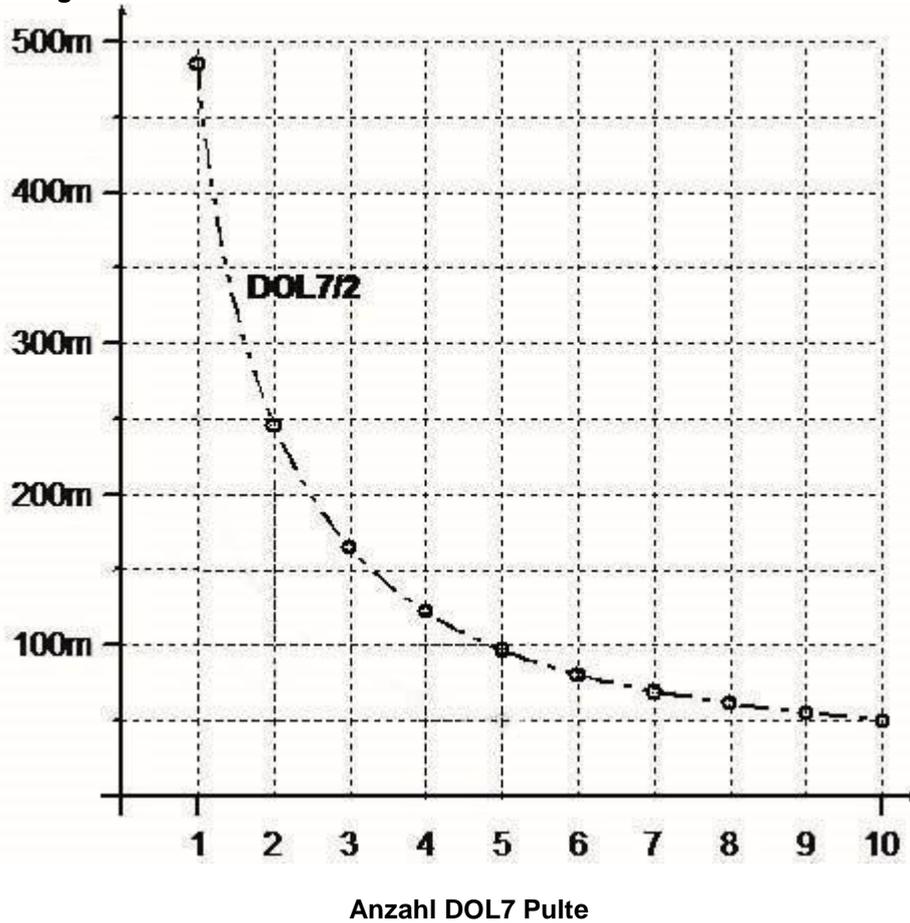
- 1 BASS control (left)
- 2 RELAY channel selector 1..6 (left)
- 3 TREBLE control (left)
- 4 OUTPUT channel selector A
- 4a LED „Output channel A selected“
- 5 LC-Display for output channel, language, channel status
- 6 OUTPUT channel selector B
- 6a LED „Output channel B selected“
- 7 OUTPUT channel selector C
- 7a LED „Output channel C selected“
- 8 BASS control (right)
- 9 RELAY channel selector 1..6 (right)
- 10 programming switch PRGM
- 11 TREBLE control (right)
- 12 RELAY preselector (left)
- 13 monitoring panel volume control (left)
- 14 LED MICROPHONE ON/OFF (left)
- 15 COUGH KEY to mute the microphone for the time you hold the key
- 16 MICROPHONE ON/OFF toggle switch for left & right interpreter microphone
- 17 LED MICROPHONE ON/OFF (right)
- 18 monitoring panel volume control (right)
- 19 RELAY preselector (right)
- 20 DIN 5-pole connector for microphones (right and left)
- 21 DIN 7-pole connector for headphones or headsets (right and left)
- 22 3.5 mm-jack socket for headphones (right and left)

**Dolmetscherpult DOL7/2E**

- BASS-Regler (links)
- Relais-Sprachenwahlschalter 1..6 (links)
- HÖHEN-Regler (links)
- Ausgangswahlschalter Kanal A
- LED „Ausgangskanal A gewählt“
- LC Display für die Anzeige von Ausgangskanal, Sprache und Kanalstatus
- Ausgangswahlschalter Kanal B
- LED „Ausgangskanal B gewählt“
- Ausgangswahlschalter Kanal C
- LED „Ausgangskanal C gewählt“
- BASS-Regler (rechts)
- Relais-Sprachenwahlschalter 1..6 (rechts)
- Programmierschalter PRGM
- HÖHEN-Regler (rechts)
- Relais-Vorwahlschalter (links)
- Lautstärksteller Abhörfeld (links)
- LED Mikrofon ein/aus (links)
- Räuspertaste, unterbricht das Mikrofon solange die Taste gedrückt bleibt
- Kippschalter MIKROFON EIN/AUS für rechtes und linkes Dolmetschermikrofon
- LED Mikrofon ein/aus (rechts)
- Lautstärksteller Abhörfeld (rechts)
- Relais-Vorwahlschalter (rechts)
- 5-Pol-DIN Buchse für den Anschluß von Mikrofonen (links und rechts)
- 7-Pol-DIN Buchse für den Anschluß von Kopfhörern oder Hörsprechgarnituren (links und rechts)
- 3,5 mm-Klinkenbuchse für Kopfhöreranschluß (links und rechts)

**Zusammenhang zwischen Kabellänge und Anzahl der Pulte in einer Linie**

Länge Zuleitungskabel pro  
Strang incl. DOL7 Anschlußkabel



Insgesamt sind 20 DOL7/2 Pulte an einem Sender MSI8D möglich.

In einer Linie können maximal 10 DOL7/2 angeschlossen werden.

**Liste der Sprachkürzel nach ISO639**

AB Abkhazien	DE German	MO Moldavian	TT Tater
AA Afar	EL Greek	MN Mongolian	TE Telugu
AF Afrikaans	KL Greenlandic	NA Nauru	TH Thai
SQ Albanian	GN Guarani	NE Nepali	BO Tibetan
AM Amharic	GU Gujarati	NO Norwegian	TI Tigrinya
AR Arabic	HA Hause	OC Occitan	TO Tonga
HY Armenian	IW Hebrew	OR Oriya	TS Tsonga
AS Assamese	HI Hindi	OM Oromo	TR Turkish
AY Aymara	HU Hungarian	PS Pashto, Pushto	TK Turkmen
AZ Azerbaijani	IS Icelandic	FA Persian	TW Twi
BA Bashkir	IN Indonesian	PL Polish	UK Ukrainian
EU Basque	IA Interlingua	PT Portuguese	UR Urdu
BN Bengali, Bangla	IE Interlingue	PA Punjabi	UZ Uzbek
DZ Bhutani	IK Inupiak	QU Quechua	VI Vietnamese
BH Bihari	GA Irish	RM Rhaeto-Romance	VO Volapük
BI Bislama	IT Italian	RO Romanian	CY Welsh
BR Breton	JA Japanese	RU Russian	WO Wolof
BG Bulgarian	JW Javanese	SM Samoan	XH Xhosa
MY Burmese	KN Kannada	SG Sangho	JI Yiddish
BE Byelorussian	KS Kashmiri	SA Sanskrit	YO Yoruba
KM Cambodian	KK Kazakh	TN Satswana	ZU Zulu
CT Cantonese	RW Kinyarwanda	GD Scots Gaelic	
CA Catalan	KY Kirghiz	SR Serbian	
ZH Chinese	RN Kirundi	SH Serbo-Croatian	
CO Corsican	KO Korean	ST Sesotho	
HR Croatian	KU Kurdish	SN Shona	
CS Czech	LO Laothian	SD Sindhi	
DA Danish	LA Latin	SI Singhalese	
NL Dutch	LV Latvian, Lettish	SS Siswati	
EN English	LN Lingela	SK Slovak	
EO Esperanto	LT Lithuanian	SL Slovenian	
ET Estonian	MK Macedonian	SO Somali	
FO Faroese	MG Malagasy	ES Spanish	
FJ Fiji	MS Malay	SU Sundanese	
FI Finnish	ML Malaysiam	SW Swahili	
FR French	MT Maltese	SV Swedish	
FY Frisian	MA Mandarin	TL Tagaiog	
GL Galician	MI Maori	TG Tajik	
KA Georgian	MR Marathi	TA Tamil	

## SERVICE FORMULAR

Materialsendungen zu Reparatur-, Service-, oder Garantiezwecken schicken Sie bitte an folgende Adresse:

BRÄHLER ICS Konferenztechnik AG, Auf der Alten Burg 6, 53639 Königswinter, Germany

Telefon +49 (0)2244 930-100, Telefax +49 (0)2244 930-450

Sehr geehrter Kunde,

bitte lassen Sie sich von einem unserer Vertriebsmitarbeiter eine **RMA-Nummer** (*Return of Material Autorisation*) geben. **Ohne RMA-Nummer kann keine Bearbeitung erfolgen!**

Legen Sie jeder Sendung das ausgefüllte Service-Formular sowie eine Kopie des Lieferscheins oder der Rechnung bei.

Die Ware muss mit der Originalverpackung umverpackt werden.

**Eine detaillierte Fehlerbeschreibung kann die Reparaturzeit und somit auch die Reparaturkosten minimieren.**

**RMA-Nummer:** \_\_\_\_\_

Artikelbezeichnung: \_\_\_\_\_ Serien-Nr.: \_\_\_\_\_ Code: \_\_\_\_\_

Lieferschein-Nr.: \_\_\_\_\_ Rechnung Nr.: \_\_\_\_\_

Rücksendegrund/Fehlerbeschreibung:

---

---

---

Firma: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Telefax: \_\_\_\_\_

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

## Kontaktinformation

### Head Office

BRÄHLER ICS Konferenztechnik  
International Congress Service AG  
P.O.Box 3264  
D-53627 Königswinter, Germany

Wahlfelder Mühle 3  
D-53639 Königswinter, Germany  
T +49 (0) 2244 930-0  
F +49 (0) 2244 930-430  
[www.braehler.com](http://www.braehler.com)

### Brähler Convention

T +49 (0) 2244 930-200  
F +49 (0) 2244 930-430  
E [rental@braehler.com](mailto:rental@braehler.com)

### Brähler Systems

T +49 (0) 2244 930-100  
F +49 (0) 2244 930-450  
E [sales@braehler.com](mailto:sales@braehler.com)



**brähler**

[www.braehler.com](http://www.braehler.com)  
Tel.: +49 2244 930-0

DOL7  
04.2531.07